

Beyer-Mietservice erweitert mit Kiesel seine Minibagger- und Radladerflotte

■ **BEYER-MIETSERVICE** – Den bereits mehr als 3 000 Maschinen und Geräte umfassenden Mietpark hat jetzt Beyer-Mietservice erweitert – das herstellerunabhängige Vermietunternehmen mit bundesweiten Niederlassungen und europaweiter Baumaschinenvermietung investierte bei Kiesel West aktuell in 30 Mini- und Raupenbagger sowie in 20 Radlader.



Die Neuzugänge in der Beyer-Minibaggerflotte: Minibagger MB 110 K, MB 200 und RB 350 K sowie die Radlader RL 35 und RL 75.

30 neue Mini- und Raupenbagger in der Klasse von 1 t bis 3 t und 20 neue Radlader sind in der Beyer-Mietflotte eingetroffen. Im Detail handelt es sich um die Hitachi-Bagger ZX 10 U-2 (bei Beyer: MB 110 K), ZX 18-U3 (MB 200)

und ZX 33-U3 (RB 350 K) sowie die Kramer-Radlader RL 35 und RL 75. Bei der Übergabe an Beyer-Mietservice-Geschäftsführer Dieter Beyer unterstrich Thomas Danino als Geschäftsführer von Kiesel West die besonderen Qualitäten der Mi-

nibagger MB 110 K, MB 200 und RB 350 K: »Alle Komponenten sind auf hohe Belastungen ausgelegt und werden mit bekannt hohen japanischen Qualitätsmerkmalen hergestellt«. Für Erdbewegungsarbeiten müssten zudem die überdurchschnittlich hohen Grabkräfte und die stabile Konstruktion betont werden. Kiesel habe sich bei seinen Erdbewegungsmaschinen auch mit der dazu passenden Anbaugerätethematik aus eigenem Hause befasst und könne diese abgestimmt für jede Maschine und jedes Einsatzgewicht anbieten: »Hier hat der Kunde die Wahl aus der »Kiesel-Selektion«.

Auch die Kramer-Radlader für den Beyer-Mietpark, müssten sich, so Danino sinngemäß, nicht verstecken: »Die Radlader von Kramer zeichnen sich insbesondere durch ihr Konstruktionsprinzip aus. Alle Kramer-Radlader sind mit einem ungeteilten Rahmen und der Allradlenkung konstruiert. Das Konstruktionsprinzip bringt die Vorteile einer optimalen Standsicherheit und enormer Wendigkeit mit sich (2 x 40°-Lenkeinschlag).

Neben einer neu gestalteten Kabine verfügt der RL 75 optional über einen vollautomatischen Schwingungsdämpfer, der das Ver-



Übergabe der 50 Neuen an Beyer: Dieter Beyer (Geschäftsführer Beyer-Mietservice; li.) und Thomas Danino (Geschäftsführer Kiesel West).

fahren von Schüttgütern mit der Schaufel und auch das Händeln von Transportgut mit der Stapleinrichtung sehr komfortabel machen soll. »Zusätzlich wird durch den Schwingungsdämpfer die Maschine geschont. Der luftgefederte Fahrersitz sorgt für höchsten Komfort beim Arbeiten mit dem RL 75«, so der Kiesel-West-Geschäftsführer. Und mit einem »unglaublichen« Wenderadius von 1,9 m und einer Bauhöhe von unter 2 m gelte der kleinere RL 35 als ein »branchenübergreifendes Multitalent«, das überall dort zur Anwendung kommt, wo kompakte Abmessungen gefragt sind. ©